

*Hinweise zu häufigen Problemen bei Aufgaben zur VGR.
Angaben ohne Gewähr!*

Ersparnis und Investition

1. Ansatz:

Wenn wir die Einnahmenseite des nationalen Produktionskontos betrachten erhalten wir folgendes Bild:

$$\text{NSP} = \text{C(privat)} + \text{C(Staat)} + \text{I(netto)} + \text{Ex} - \text{Im}$$

Die Verwendungsseite des nationalen Einkommenskontos hingegen führt uns zu dieser Gleichung:

$$\text{NSP} = \text{C(privat)} + \text{C(Staat)} + \text{S(inländisch)} + \text{Z(I,Inl. an Ausl.)}$$

- Z(I,Inl. an Ausl.): laufende Übertragungen vom Inland ans Ausland (Saldo)
- Die einmaligen Übertragungen (Vermögensübertragungen) werden im nationalen Vermögensänderungskonto gebucht, wohingegen die laufenden Übertragungen im nationalen Einkommenskonto gebucht werden.

Durch Gleichsetzen erhalten wir:

$$\text{I(netto)} + \text{Ex} - \text{Im} = \text{S(inländisch)} + \text{Z(I,Inl. an Ausl.)}$$

$$\text{S} = \text{I(netto)} + \text{Ex} - \text{Im} - \text{Z(I,Inl. an Ausl.)}$$

$$\text{S} = \text{I(netto)} + \text{LBS}$$

2. Ansatz:¹

$$\text{S(Haushalte)} + \text{S(Staat)} + \text{S(Unternehmen)} = \text{S(inländisch)} = \\ \text{I(netto Unternehmen)} + \text{I(netto Staat)} + \text{Leistungsbilanzsaldo}$$

wobei gilt:

$$\text{Leistungsbilanzsaldo(LBS)} = \text{Ex} - \text{Im} - \text{Z(L, Inl. an Ausl.)}$$

Ex - Im: Exporte und Importe von Gütern und Dienstleistungen
Z(I,Inl. an Ausl.): laufende Übertragungen vom Inland ans Ausland (Saldo)

¹ Der 2. Ansatz mag etwas ungewöhnlich erscheinen, falls er euch nur verwirrt, haltet euch lieber an den 1. Ansatz!

*Hinweise zu häufigen Problemen bei Aufgaben zur VGR.
Angaben ohne Gewähr!*

Finanzierungssaldo(FS) = LBS - Z(V, Inl. an Ausl.)

Z(V,Inl. an Ausl.): Vermögensübertragungen vom Inland ans Ausland (Saldo)

Damit haben wir auch die Formel für die Änderung der Nettoauslandsposition:

$dF(n) = Ex - Im - Z(L, Inl. an Ausl.) - Z(V, Inl. an Ausl.)$

=> $S = I(\text{netto}) + dF(n) + Z(V, Inl. an Ausl.)$ [$\Leftrightarrow S = I(\text{netto}) + LBS$]

Diese Gleichung ergibt sich direkt aus dem nationalen Vermögensänderungskonto!

Erläuterungen:

- Auch hier ist zum Verständnis wieder wichtig, dass die laufenden Übertragungen im nationalen Einkommenskonto erfasst werden, während die einmaligen Übertragungen im nationalen Vermögensänderungskonto erfasst werden.
- Die Ersparnis der Unternehmen ist der unverteilter Gewinn.
- Haushalte investieren durch Hausbau, dies wird zu den Investitionen der Unternehmen gezählt.

Leistungsbilanzsaldo, Finanzierungssaldo und Kapitalexperte

Es gilt $LBS = FS = Kx$, falls es keine einmaligen Übertragungen gibt.

Auf was muss ich in der Aufgabenstellung besonders achten?

- Ist die Rede von einer offenen oder von einer geschlossenen VW?
- Ist die Rede von aggregierten Konten oder von den Konten einzelner Wirtschaftssubjekte?